

Stand: 09.08.2011



## **Modulhandbuch**

für den Studiengang

### **Instrumental Ausbildung (M.Mus)**

für die Studienrichtungen Kammermusik, Neue Musik, Alte Musik, Musiktheorie,  
ohne Historische Tasteninstrumente, Klavier, Orgel (A)

<b>Modulnummer</b>	
<b>Studiengang</b>	M.Mus. Instrumentalbildung für die Studienrichtungen Kammermusik, Neue Musik, Alte Musik, Musiktheorie, ohne Historische Tasteninstrumente, Klavier, Orgel (A)
<b>Modulname (Modultyp)</b>	<b>Hauptfach I (P)</b>
<b>Credit Points (CP)</b>	30
<b>Workload (WL)</b>	900
<b>Teilmodulname und Lehrende (mit jeweiligen CP und WL)</b>	<p>Hauptfach 1 CP 30   K 45   S 855   WL 900  (Akkorden, Barockcello, Barockvioline, Harfe, Blockflöte, Fagott, Gitarre, Horn, Klarinette, Kontrabass, Oboe, Posaune, Querflöte, Schlagzeug, Traversflöte, Trompete, Tuba, Viola, Violine, Violoncello)  Akkordeon: Prof. Mie Miki  Barockcello: Markus Möllenbeck  Barockvioline: Mayumi Hirasaki  Blockflöte: Prof. Grudrun Heyens, Prof. Ulrike Volkhardt  Fagott: Prof. Malte Refardt  Gitarre: Gitarre: Susanne Hilker-Kohl, Volker Niehusmann  Harfe: Monika Wischnowski  Horn: Prof. Frank Lloyd  Klarinette: Prof. Manfred Lindner  Kontrabass: Prof. Niek de Groot  Oboe: Prof. Michael Niesemann  Posaune: Prof. Christopher Houlding  Querflöte: Prof. Gunhild Ott, Martina Overlöper  Schlagzeug: Prof. Martin Schulz, Prof. Michael Pattmann, Thomas Alkier  Traversflöte: Michael Schmidt-Casdorff  Trompete: Prof. Uwe Köller  Tuba: Ulrich Haas  Viola: Prof. Emile Cantor, Prof. Vladimir Mendelssohn, Sebastian Bürger  Violine: Prof. Peter Daniel, Prof. Nana Jashvili, Prof. Jacek Klimkiewicz, Prof. Mintcho Mintchev, Nikolai Mintchev  Violoncello: Prof. Young-Chang Cho, Prof. Alexander Hülshoff, Prof. Christoph Richter  u.a.  Der Hauptfachunterricht findet inklusive Korepetition statt.</p>
<b>Semester / Dauer (Qualitätsniveau)</b>	1.+2. Semester, 1. Studienjahr, 2 Semester 90 Min. 1,5 SWS
<b>Turnus</b>	Jährlich
<b>Teilnehmeranzahl</b>	1
<b>Veranstaltungsort</b>	nach Vereinbarung
<b>Modulbeauftragte/r</b>	<p>Die jeweiligen Fachgruppensprecher:  Blechbläser: Prof. Loyd  Holzbläser: Prof. Lindner  Hohe Streicher: Prof. Klimkiewicz  Tiefe Streicher: Prof. Hülshoff</p>

---

<b>Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls</b>	Erarbeitung eines umfassenden Repertoires mehrerer Epochen der Musikgeschichte auf hohem Niveau.
<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	Selbständiges Erarbeiten von anspruchsvollen Werken. Erarbeitung umfassender musikalischer Fähigkeiten verschiedenster Stilrichtungen. Eines der anspruchsvollen Solo Konzerte des jeweiligen Instruments soll auf sehr hohem Niveau vorgetragen werden können. Anspruchsvollste Werke aller Epochen von 1650 bis zur Gegenwart müssen in den Modulen Hauptfach I und II abgedeckt werden (Ausgenommen Studienrichtung Alte Musik und Neue Musik).
<b>Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen</b>	Einzelunterricht
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	-
<b>Voraussetzung für die CP-Vergabe</b>	Anwesenheit, Bestandene Modulabschlussprüfung
<b>Prüfungsformen und -dauer</b>	Typ A: Vorspiel, 40 Min., benotet Inhalt: In den Modulabschlussprüfungen der Module Hauptfach I (1. Studienjahr) und II (2. Studienjahr) und Masterprojekt müssen insgesamt 3 Stilepochen abgedeckt sein. Ein Werk davon sollte nach 1950 komponiert worden sein. Das Programm muss ein großes Konzert beinhalten. Kommission: 2 Fachprüfer und 1 fachverwandter oder fachfremder Prüfer
<b>Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge</b>	Master Instrumental (alle Studienrichtungen)
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Literaturhinweise</b>	
<b>Sonstiges</b>	

<b>Modulnummer</b>	
<b>Studiengang</b>	M.Mus. Instrumentalbildung für die Studienrichtungen Kammermusik, Neue Musik, Alte Musik, Musiktheorie, ohne Historische Tasteninstrumente, Klavier, Orgel (A)
<b>Modulname (Modultyp)</b>	<b>Kammermusik I</b>
<b>Credit Points (CP)</b>	18
<b>Workload (WL)</b>	540
<b>Teilmodulname und Lehrende (mit jeweiligen CP und WL)</b>	CP 18   K 45   S 495   WL 540 Lehrende: Matthias Diener, Prof. Ludes, Prof. Vladimir Mendelssohn, Prof. Dirk Mommertz, Prof. Andreas Reiner u.a.
<b>Semester / Dauer (Qualitätsniveau)</b>	1.+2. Semester, 1. Studienjahr / 2Semester 90 Min., 1,5 SWS
<b>Turnus</b>	Jährlich
<b>Teilnehmeranzahl</b>	3–8
<b>Veranstaltungsort</b>	nach Vereinbarung
<b>Modulbeauftragte/r</b>	Prof. Mommertz, Prof. Reiner
<b>Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls</b>	Erarbeitung eines anspruchsvollen Kammermusikrepertoires mehrerer Epochen der Musikgeschichte. Innerhalb der Module Kammermusik I und II (1. und 2. Studienjahr) müssen mindestens 4 verschiedene Epochen abgedeckt werden. Eines der erlernten Werke muss im 20. Jahrhundert komponiert sein.
<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	Umfassende Fähigkeiten der selbständigen und stilgerechten Interpretation von Kammermusikrepertoire, Erarbeitung umfassender Repertoirekenntnisse verschiedenster Epochen.
<b>Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen</b>	Gruppenunterricht ab Trio
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	-
<b>Voraussetzung für die CP-Vergabe</b>	Teilnahme, Bestandene Modulabschlussprüfung
<b>Prüfungsformen und -dauer</b>	Typ A: Vorspiel: 45–60 Min. benotet, Inhalt: Mindestens 2 Komplette Werke verschiedener Epochen. Innerhalb der Modulabschlussprüfungen Kammermusik I und II (1. und 2. Studienjahr) müssen Werke mindestens 3 verschiedener Epochen vorgetragen werden. Kommission: 2 Fachprüfer, 1 fachverwandter oder fachfremder Prüfer
<b>Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge</b>	Master Professional Performance
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Literaturhinweise</b>	
<b>Sonstiges</b>	

<b>Modulnummer</b>	
<b>Studiengang</b>	M.Mus. Instrumental Ausbildung für die Studienrichtungen Kammermusik, Neue Musik, Alte Musik, Musiktheorie, ohne Historische Tasteninstrumente, Klavier, Orgel (A)
<b>Modulname (Modultyp)</b>	<b>Neue Musik I (WP)</b>
<b>Credit Points (CP)</b>	18
<b>Workload (WL)</b>	540
<b>Teilmodulname und Lehrende (mit jeweiligen CP und WL)</b>	<p>1) Neue Musik Praxis 1: CP 12   K 30   S 330   WL 360                  Lehrende: Prof. Bernhard Wambach, Prof. Günter Steinke u.a.                  idR.: 60 Min. 1 SWS                  In den Modulen Neue Musik Praxis I und II (1. und 2. Studienjahr) müssen insgesamt die Projekte A bis D belegt werden (je 6 CP):                  Im 1. Jahr muss A oder B <u>und</u> C oder D belegt werden,                  A) Solistisches Projekt                  Lehrende: Prof. Steinke, Prof. Wambach, Workshops, u.a.                  B) Ensemble Projekt                  Lehrende: Prof. Steinke, Prof. Wambach, u.a.                  C) Projekt Ensemble/ Elektronik                  Lehrende: Prof. Neuhaus, Prof. Steinke, u.a.                  D) Projekt Ensemble/ Arbeit mit Komponisten                  Lehrende: Prof. Steinke, u.a.</p> <p>2) Neue Musik Grundlagen 1: CP 2   K 30   S 30   WL 60                  Lehrende: Prof. Wambach, Prof. Steinke, u.a.                  120 Min. 2 SWS</p> <p>3) Neue Musik Solfège 1: CP 4   K 60   S 60   WL 120                  60 Min. 1 SWS                  Im ersten Studienjahr müssen die Lehrveranstaltungen Solfège/Rhythmus und Solfège/Tonalität besucht werden. Je 2 CP</p>
<b>Semester / Dauer (Qualitätsniveau)</b>	<p>1) 1. Studienjahr / 2 mal 1 Semester                  2) 1. Studienjahr, 1. Semester / 1 Semester                  3) 1. Studienjahr / 2 mal 1 Semester</p>
<b>Turnus</b>	1-3) Semesterturnus
<b>Teilnehmeranzahl</b>	<p>1) 1-8                  2) ohne Beschränkung                  3) Max. 6</p>
<b>Veranstaltungsort</b>	nach Absprache und Vorlesungsverzeichnis
<b>Modulbeauftragte/r</b>	Prof. Wambach, Prof. Steinke
<b>Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls</b>	<p>1) Erarbeitung umfassender Kenntnisse in der Anwendung zeitgenössischer Spieltechniken und stilgerechter Interpretation auf hohem Niveau.                  A) Erlernen einiger der wichtigsten Werke des Solorepertoires zeitgenössischer Musik des jeweiligen Instruments.</p>

	<p>B) Erlernen von Kammermusikwerken verschiedener Stilrichtungen zeitgenössischer Musik in unterschiedlichen Besetzungen.          C) Erarbeitung eines Kammermusikprogramms zeitgenössischer Musik, das mindestens ein Werk mit elektronischen Anteilen enthält.          D) Erarbeitung eines Kammermusikprogramms zeitgenössischer Musik, das mindestens eine Uraufführung enthält. Das neue Werk wird in Zusammenarbeit mit dem Komponisten einstudiert.</p> <p>2) Hörübungen mit Konzentration auf Mikrotonalität, dissonante Klänge und Klangfarben, Erarbeitung von Fähigkeiten im Umgang mit komplexer Rhythmik.</p> <p>3) Erarbeitung umfassender Grundkenntnisse von Geschichte, Ästhetiken und Kompositionstechniken zeitgenössischer Musik.</p>
<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	Umfassende theoretische und praktische Kenntnisse im Umgang mit zeitgenössischer Musik, tief greifende Kompetenzen für das selbständige Erarbeiten und Aufführen zeitgenössischer Musik auf hohem Niveau.
<b>Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen</b>	<p>1) Ensemble unterrichtet, projektbezogener Einzelunterricht (nach Verfügbarkeit)          Workshops          2) Vorlesung          3) Kleingruppenunterricht</p>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	-
<b>Voraussetzung für die CP-Vergabe</b>	Anwesenheit, bestandene Modulabschlussprüfung
<b>Prüfungsformen und -dauer</b>	<p>1) A) Typ A, Vorspiel: 20-30 Min., benotet, Inhalt: Solowerke der Zeitgenössischen Musik (nach 1950), eines der Werke muss nach 1990 komponiert sein.          B) Typ A Vorspiel ca. 30 Min., benotet, Inhalt: Kammermusikwerke der Zeitgenössischen Musik (nach 1950), eines der Werke muss nach 1990 komponiert sein.          Kommission: 2 Fachprüfer, 1 fachverwandter oder fachfremder Prüfer          C) Typ B Vorspiel ca. 20-30 Min., benotet, Inhalt: Kammermusikwerke der Zeitgenössischen Musik (nach 1950), mindestens eines der Werke muss Elektronik beinhalten          D) Typ B Vorspiel ca. 20-30 Min., benotet, Inhalt: Kammermusikwerke der Zeitgenössischen Musik (nach 1950), mindestens eines der Werke muss eine Uraufführung beinhalten.</p> <p>2) Typ B mündliche Prüfung 20 Min., unbenotet</p> <p>3) a) Solfège Rhythmus: mündliche Prüfung 20 Min. Typ B oder Klausur 60 Min. Typ C, benotet          b) Solfège Tonalität: mündliche Prüfung 20 Min. Typ B oder Klausur 60 Min. Typ C. Die Notengenerierung im Modul Solfège erfolgt im Verhältnis 1:1, benotet</p>
<b>Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge</b>	-
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Literaturhinweise</b>	
<b>Sonstiges</b>	

<b>Modulnummer</b>	
<b>Studiengang</b>	M.Mus. Instrumentalbildung für die Studienrichtungen Kammermusik, Neue Musik, Alte Musik, Musiktheorie, ohne Historische Tasteninstrumente, Klavier, Orgel (A)
<b>Modulname (Modultyp)</b>	<b>Alte Musik I (WP)</b>
<b>Credit Points (CP)</b>	18
<b>Workload (WL)</b>	540
<b>Teilmodulname und Lehrende (mit jeweiligen CP und WL)</b>	<p>1) Alte Musik Praxis: CP 12   K 30   S 330   WL 360                  Lehrende: Prof. Christian Rieger, Mayumi Hirasaki, Markus Möllenbeck, Wolfgang Kostujak, Prof. Gudrun Heyens, Michael Schmitt-Casdorff, Prof. Michael Niesemann, Prof. Ulrike Volkhard</p> <p>2) Alte Musik Vertiefung 1: CP 6   K 45   S 135   WL 180                  Wahl zweier theoretischer Lehrveranstaltungen je 3 CP. Hier können auch Seminare zu Themen alter Musik aus dem Semesterangebot des FB 2 (BA MW) angewählt werden. Dies bedarf der Zustimmung des Modulbeauftragten und des Seminarleiters.                  Lehrende: Prof. Rieger, Wolfgang Kostujak</p>
<b>Semester / Dauer (Qualitätsniveau)</b>	<p>1) 1.+2. Semester, 1. Studienjahr / 2 Semester, in der Regel: 60 Min. 1 SWS</p> <p>2) 1.+2. Semester, 1. Studienjahr / 2 mal 1 Semester, in der Regel: 90 Min. 2SWS</p>
<b>Turnus</b>	<p>1) Jährlich</p> <p>2) Semesterturnus</p>
<b>Teilnehmeranzahl</b>	<p>1) Kleingruppe/Kammermusikformation/Orchestergröße/Einzelunterricht</p> <p>2) max. 25</p>
<b>Veranstaltungsort</b>	nach Absprache oder Vorlesungsverzeichnis/ Aushang
<b>Modulbeauftragte/r</b>	Prof. Rieger
<b>Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls</b>	<p>1) Projekte, Kammermusik in hist. Aufführungspraxis, nach Möglichkeit Einzelunterricht auf dem historischen Instrument, Ensemble Folkwang Barock (falls nicht bereits die Pflicht zur Anwahl im Modul Klangkörper besteht)</p> <p>2) Vorlesung zu Spezialthemen alter Musik, Generalbass, Improvisation, Theorie und Praxis historischer Stimmungen, instrumentenspezifische Ornamentikkurse. Erarbeitung umfassender begrifflicher und systematischer Kenntnisse zur „Alten Musik“ und ihrer Aufführungspraxis.</p>
<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	Erlernen umfassender theoretischer und praktischer Fertigkeiten zu Spezialthemen der „alten Musik“. Tief greifende Fähigkeiten für die stilgerechte Interpretation alter Musik auf hohem Niveau.
<b>Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen</b>	<p>1) praktisch: Ensembleunterricht, Einzelunterricht, Kleingruppenunterricht u.U. Folkwang Barock</p> <p>2) Vorlesung, Seminar</p>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	-
<b>Voraussetzung für die CP-Vergabe</b>	regelmäßige Teilnahme bestandene Modulabschlussprüfung

---

<b>Prüfungsformen und -dauer</b>	1) Typ A: Vorspiel, 20-30 Min. benotet, mindestens 2 komplette Werke der alten Musik Kommission: 2 Fachprüfer, 1 fachverwandter oder fachfremder Prüfer 2) Jedes Seminar wird mit einer Prüfung abgeschlossen: Typ B mündliche Prüfung 20 Min <u>oder</u> Typ C Klausur 60 Min., benotet. Inhalt: Unterrichtsinhalte der jeweiligen Veranstaltung Die Notengenerierung innerhalb des Teilmoduls Alte Musik Vertiefung I erfolgt im Verhältnis 1:1.
<b>Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge</b>	-
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Literaturhinweise</b>	
<b>Sonstiges</b>	



<b>Modulnummer</b>	
<b>Studiengang</b>	M.Mus. Instrumental Ausbildung für die Studienrichtungen Kammermusik, Neue Musik, Alte Musik, Musiktheorie, ohne Historische Tasteninstrumente, Klavier, Orgel (A)
<b>Modulname (Modultyp)</b>	<b>Musiktheorie I (P)</b>
<b>Credit Points (CP)</b>	18
<b>Workload (WL)</b>	540
<b>Teilmodulname und Lehrende (mit jeweiligen CP und WL)</b>	<p>1) Musiktheorie Vertiefung 1: CP 6   K 30   S 150   WL 180 Hier müssen 2 Seminare aus dem Fachbereich 2 Musiktheorie belegt werden (je CP 3 pro Semester).</p> <p>2) Musikwissenschaft 1: CP 8   K 60   S 180   WL 240 Hier müssen zwei Seminare aus dem Angebot des Fachbereichs 2 Musikwissenschaft (MA MW) angewählt werden (je CP 4 pro Semester).</p> <p>3) Lecturekonzert 1: 4 CP   K 0   S 120   WL 120 Selbständige Vorbereitung und Durchführung (z. B. begleitet durch den Hauptfachlehrer) eines moderierten Konzertes (Besetzung Solo bis Sextett) oder einer vergleichbaren Veranstaltung (muss vom Modulbeauftragten genehmigt werden) innerhalb eines Semesters.</p>
<b>Semester / Dauer (Qualitätsniveau)</b>	1.+2. Semester, 1. Jahr / je 1 Semester
<b>Turnus</b>	Semesterturnus
<b>Teilnehmeranzahl</b>	<p>1) max. 8</p> <p>2) max. 25</p> <p>3) 1</p>
<b>Veranstaltungsort</b>	nach Absprache oder Vorlesungsverzeichnis
<b>Modulbeauftragte/r</b>	Dekan FB 1
<b>Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls</b>	<p>1) Erwerb von Kenntnissen höranalytischen Arbeitens und musikalischer Analyse verschiedener Epochen.</p> <p>2) Erwerb umfassender Kenntnisse der Musikgeschichte. Innerhalb des Teilmoduls Musikwissenschaft 1 muss je ein Seminar aus den Bereichen Musikgeschichte vor und nach 1800 belegt werden.</p> <p>3) Der Studierende entwickelt eigenständig ein Konzept für ein moderiertes Konzert, verfasst die Texte und führt das Konzert durch (eigenständiger Vortrag und Vorspiel).</p>
<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	<p>1) Umfassende Fähigkeiten und Strategien musikalischen Hörens, breite Kenntnis von musikalischen Analyseformen und deren Anwendung.</p> <p>2) Breitgefächerte musikwissenschaftliche Kenntnisse, Fähigkeiten selbständig wissenschaftlich zu arbeiten.</p> <p>3) Kompetenzen in der Planung und Durchführung von Projekten, die ein Ineinandergreifen von Musik und Wissenschaft beinhalten.</p>
<b>Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen</b>	<p>1) Gruppenunterricht</p> <p>2) Seminar</p>

	3) Eigenarbeit
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	-
<b>Voraussetzung für die CP-Vergabe</b>	regelmäßige Teilnahme bestandene Modulabschlussprüfung
<b>Prüfungsformen und -dauer</b>	1) Typ B: mündliche Prüfung oder Klausur, Inhalt: Unterrichtsinhalte der belegten Lehrveranstaltungen, benotet 2) Typ C: 1. Seminar: Referat, unbenotet; 2. Seminar: Hausarbeit (Umfang 10-15 Seiten), benotet 3) Typ B: Vorspiel 40-50 Min., Inhalt: verschiedene Werke inklusive Einführung auf musikwissenschaftlichen Niveau, unbenotet
<b>Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge</b>	-
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Literaturhinweise</b>	
<b>Sonstiges</b>	

<b>Modulnummer</b>	
<b>Studiengang</b>	M.Mus. Instrumentalbildung für die Studienrichtungen Kammermusik, Neue Musik, Alte Musik, Musiktheorie, ohne Historische Tasteninstrumente, Klavier, Orgel (A)
<b>Modulname (Modultyp)</b>	<b>Klangkörper I (WP)</b>
<b>Credit Points (CP)</b>	6 (2-mal 3)
<b>Workload (WL)</b>	180 (2-mal 90)
<b>Teilmodulname und Lehrende (mit jeweiligen CP und WL)</b>	Hochschulorchester, Kammerorchester, Folkwang modern, Folkwang Barock, Brassband, Harmonie I je 3 CP Lehrende: Gastdirigenten, Prof. Breiding, Eva Fodor Prof. Houlding, Prof. Ludes, Prof. Rieger Prof. Steinke u.a. Einteilung/ Auswahl: 2 Projekte im 1. Studienjahr, je nach Angebot des Semesters Kontaktzeit kann je nach Projekt variieren
<b>Semester / Dauer (Qualitätsniveau)</b>	1.+2. Studienjahr, 1. Studienjahr / 2-mal 1 Projekt
<b>Turnus</b>	Projekte unterschiedlicher Länge
<b>Teilnehmeranzahl</b>	14–100
<b>Veranstaltungsort</b>	s. Aushang
<b>Modulbeauftragte/r</b>	Dekan FB 1
<b>Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls</b>	Erarbeitung von Orchesterliteratur, zeitgenössischer Literatur für großes Ensemble und Instrumentengruppen spezifische Literatur
<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	Orchester- und Ensembleerfahrung, je nach Fähigkeit des Studierenden: Übernahme von führenden Positionen.
<b>Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen</b>	Proben und Konzerte
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	-
<b>Voraussetzung für die CP-Vergabe</b>	Anwesenheit, Teilnahme an Konzerten, weiteres regelt die Orchesterordnung
<b>Prüfungsformen und -dauer</b>	Typ C: Teilnahme am Abschlusskonzert, unbenotet
<b>Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge</b>	–
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Literaturhinweise</b>	
<b>Sonstiges</b>	

<b>Modulnummer</b>	
<b>Studiengang</b>	M.Mus. Instrumental Ausbildung für die Studienrichtungen Kammermusik, Neue Musik, Alte Musik, Musiktheorie, ohne Historische Tasteninstrumente, Klavier, Orgel (A)
<b>Modulname (Modultyp)</b>	<b>Hauptfachergänzung I (WP)</b>
<b>Credit Points (CP)</b>	4 (2-mal 2)
<b>Workload (WL)</b>	120 (2-mal 60)
<b>Teilmodulname und Lehrende (mit jeweiligen CP und WL)</b>	<p>Im Verlauf von Hauptfachergänzung I + II sollen alle vier Themenfelder belegt werden:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1) a) Musikvermittlung, oder b) Musikpädagogik</li> <li>2) Berufsfeldergänzung</li> <li>3) angewandte Musikwissenschaft</li> <li>4) Körperarbeit</li> </ol> <p>Im ersten Jahr müssen 2 Veranstaltungen belegt werden: i.d.R. 120 Min. 2 SWS Lehrende: siehe Vorlesungsverzeichnis</p> <p>Für die Studienrichtung Musiktheorie ist innerhalb der Module Hauptfachergänzung I und II die Belegung von 2 Lehrveranstaltungen im Themenfeld 2) Pflicht. Diese Lehrveranstaltungen können aus dem Angebot der <i>Optionalen Studien</i> der Stabsstelle <i>Studium und Internationales</i> belegt werden.</p>
<b>Semester / Dauer (Qualitätsniveau)</b>	1.+2. Semester, 1. Studienjahr / 2-mal 1 Semester
<b>Turnus</b>	Semesterturnus
<b>Teilnehmeranzahl</b>	Abhängig von der Wahl
<b>Veranstaltungsort</b>	s. Aushang
<b>Modulbeauftragte/r</b>	Dekan FB1
<b>Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1) Erweiterte Kenntnisse in den Bereichen a) Musikvermittlung und b) Unterrichtsmethoden</li> <li>2) Erweiterte Kenntnisse in den Bereichen Marketing, Beschaffung von Fördergeldern, musikalischen Rechtsangelegenheiten.</li> <li>3) praktische Anwendung von Musikwissenschaft. z. B. Instrumentenbau, Vorbereitung von Gesprächskonzerten, Konzertprojekte mit musikwissenschaftlichen Anteilen etc.</li> <li>4) Kenntnisse im Bereich der Körperarbeit: z. B. Alexandertechnik, Dispokinesis, Feldenkrais etc.</li> </ol>
<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	<p>Vertiefende Kenntnisse und Erlernen von facherweiternden Kompetenzen</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1)a) Kompetenzen zur Durchführungen von musikvermittelnden Veranstaltungen für alle Altersgruppen, b) Grundlegende Kenntnisse von Didaktik und Unterrichtsmethoden</li> <li>2) Erwerb von Kenntnissen, die für die Vermarktung und Organisation im selbständigen Musikbetrieb grundlegend sind.</li> <li>3) Vertiefung von musikwissenschaftlichen Kenntnissen und deren Anwendung</li> </ol>

---

	im praktischen Musikbetrieb. 4) Kenntnisse zur Verbesserung des Umgangs mit dem Körper beim Musizieren
<b>Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen</b>	je nach Wahl: praktische/theoretische Übung, Seminar, Vorlesung,
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	-
<b>Voraussetzung für die CP-Vergabe</b>	Teilnahme, bestandene Modulabschlussprüfung
<b>Prüfungsformen und -dauer</b>	Typ C: Je nach Auswahl: Klausur, mündl. Prüfung, Referat oder praktische Prüfung, unbenotet
<b>Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge</b>	Abhängig von der Auswahl
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Literaturhinweise</b>	
<b>Sonstiges</b>	

<b>Modulnummer</b>	
<b>Studiengang</b>	M.Mus. Instrumentalbildung für die Studienrichtungen Kammermusik, Neue Musik, Alte Musik, Musiktheorie, ohne Historische Tasteninstrumente, Klavier, Orgel (A)
<b>Modulname (Modultyp)</b>	<b>Hauptfach II (P)</b>
<b>Credit Points (CP)</b>	30
<b>Workload (WL)</b>	900
<b>Teilmodulname und Lehrende (mit jeweiligen CP und WL)</b>	<p>1) Hauptfach 2: CP 30   K 45   S 855   WL 900          (Akkorden, Barockcello, Barockvioline, Harfe, Blockflöte, Fagott, Gitarre, Horn, Klarinette, Kontrabass, Oboe, Posaune, Querflöte, Schlagzeug, Traversflöte, Trompete, Tuba, Viola, Violine, Violoncello)          Akkordeon: Prof. Mie Miki          Barockcello: Markus Möllenbeck          Barockvioline: Mayumi Hirasaki          Blockflöte: Prof. Grudrun Heyens, Prof. Ulrike Volkhardt          Fagott: Prof. Malte Refardt          Gitarre: Gitarre: Susanne Hilker-Kohl, Volker Niehusmann          Harfe: Monika Wischnowski          Horn: Prof. Frank Lloyd          Klarinette: Prof. Manfred Lindner          Kontrabass: Prof. Niek de Groot          Oboe: Prof. Michael Niesemann          Posaune: Prof. Christopher Houlding          Querflöte: Prof. Gunhild Ott, Martina Overlöper          Schlagzeug: Prof. Martin Schulz, Prof. Michael Pattmann, Thomas Alkier          Traversflöte: Michael Schmidt-Casdorff          Trompete: Prof. Uwe Köller          Tuba: Ulrich Haas          Viola: Prof. Emile Cantor, Prof. Vladimir Mendelssohn, Sebastian Bürger          Violine: Prof. Peter Daniel, Prof. Nana Jashvili, Prof. Jacek Klimkiewicz, Prof. Mintcho Mintchev, Nikolai Mintchev          Violoncello: Prof. Young-Chang Cho, Prof. Alexander Hülshoff, Prof. Christoph Richter          u.a.          Der Hauptfachunterricht findet inklusive Korepetition statt.</p>
<b>Semester / Dauer (Qualitätsniveau)</b>	3.+4. Semester, 2. Studienjahr / 2 Semester 90 Min. 1,5 SWS
<b>Turnus</b>	Jährlich
<b>Teilnehmeranzahl</b>	1
<b>Veranstaltungsort</b>	nach Vereinbarung
<b>Modulbeauftragte/r</b>	<p>Die jeweiligen Fachgruppensprecher:          Blechbläser: Prof. Loyd          Holzbläser: Prof. Lindner          Hohe Streicher: Prof. Klimkiewicz          Tiefe Streicher: Prof. Hülshoff</p>

---

<b>Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls</b>	Erarbeitung eines umfassenden Repertoires vieler Epochen der Musikgeschichte auf höchstem Niveau.
<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	Selbständiges Erarbeiten von anspruchsvollsten Werken. Erarbeitung umfassender musikalischer Fähigkeiten verschiedenster Stilrichtungen. Anspruchsvollste Werke aller Epochen von 1650 bis zur Gegenwart müssen in den Modulen Hauptfach I und II (1. und 2. Studienjahr) abgedeckt werden (Ausgenommen Studienrichtung Alte Musik und Neue Musik).
<b>Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen</b>	Einzelunterricht
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Bestandenes Modul Hauptfach I
<b>Voraussetzung für die CP-Vergabe</b>	Anwesenheit, Bestandene Modulabschlussprüfung
<b>Prüfungsformen und -dauer</b>	Typ C: Vorspiel, 40 Min., unbenotet Inhalt: In den Modulabschlussprüfungen der Module Hauptfach I (1. Studienjahr) und II (2. Studienjahr) und Masterprojekt müssen insgesamt 3 Stilepochen abgedeckt sein. Ein Werk davon sollte nach 1950 komponiert worden sein. Das Programm muss ein großes Konzert beinhalten.
<b>Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge</b>	Master Instrumental (alle Studienrichtungen)
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Literaturhinweise</b>	
<b>Sonstiges</b>	

<b>Modulnummer</b>	
<b>Studiengang</b>	M.Mus. Instrumental Ausbildung für die Studienrichtungen Kammermusik, Neue Musik, Alte Musik, Musiktheorie, ohne Historische Tasteninstrumente, Klavier, Orgel (A)
<b>Modulname (Modultyp)</b>	<b>Kammermusik II</b>
<b>Credit Points (CP)</b>	18
<b>Workload (WL)</b>	540
<b>Teilmodulname und Lehrende (mit jeweiligen CP und WL)</b>	Kammermusik 2: CP 18   K 45   S 495   WL 540 Lehrende: Matthias Diener, Prof. Ludes Prof. Vladimir Mendelssohn, Prof. Dirk Mommertz, Prof. Andreas Reiner u.a.
<b>Semester / Dauer (Qualitätsniveau)</b>	3.+4. Semester, 2. Studienjahr / 2 Semester 90 Min., 1,5 SWS
<b>Turnus</b>	Jährlich
<b>Teilnehmeranzahl</b>	3–8
<b>Veranstaltungsort</b>	nach Vereinbarung
<b>Modulbeauftragte/r</b>	Prof. Mommertz, Prof. Reiner
<b>Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls</b>	Erarbeitung eines umfassenden sehr anspruchsvollen Kammermusikrepertoires mehrerer Epochen der Musikgeschichte. Innerhalb der Module Kammermusik I und II (1. und 2. Studienjahr) müssen mindestens 4 verschiedene Epochen abgedeckt werden. Eines der erlernten Werke muss im 20. Jahrhundert komponiert sein.
<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	Umfassende Fähigkeiten der selbständigen und stilsicheren Interpretation des Kammermusikrepertoires auf sehr hohem Niveau, Erarbeitung umfassender Repertoirekenntnisse verschiedenster Epochen.
<b>Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen</b>	Gruppenunterricht ab Trio
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Bestandenes Modul Kammermusik I
<b>Voraussetzung für die CP-Vergabe</b>	Anwesenheit, bestandene Modulabschlussprüfung
<b>Prüfungsformen und -dauer</b>	Typ A: Vorspiel: 45–60 Min. benotet, Inhalt: Mindestens 2 Komplette Werke verschiedener Epochen. Innerhalb der Modulabschlussprüfungen Kammermusik I und II (1. und 2. Studienjahr) müssen Werke mindestens 3 verschiedener Epochen vorgetragen werden. Kommission: 2 Fachprüfer, 1 fachfremder oder fachverwandter Prüfer
<b>Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge</b>	Master Professional Performance
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Literaturhinweise</b>	
<b>Sonstiges</b>	



<b>Modulnummer</b>	
<b>Studiengang</b>	M.Mus. Instrumentalbildung für die Studienrichtungen Kammermusik, Neue Musik, Alte Musik, Musiktheorie, ohne Historische Tasteninstrumente, Klavier, Orgel (A)
<b>Modulname (Modultyp)</b>	<b>Neue Musik II (WP)</b>
<b>Credit Points (CP)</b>	18
<b>Workload (WL)</b>	540
<b>Teilmodulname und Lehrende (mit jeweiligen CP und WL)</b>	<p>1) Neue Musik Praxis 1: CP 12   K 30   S 330   WL 360                  Lehrende: Prof. Bernhard Wambach, Prof. Günter Steinke u.a.                  In der Regel 60 Min. 1 SWS                  In den Modulen Neue Musik Praxis I und II (1. und 2. Studienjahr) müssen insgesamt die Projekte A bis D belegt werden:                  Im 1. Jahr muss A oder B <u>und</u> C oder D belegt werden, (je 6CP)                  A) Solistisches Projekt                  Lehrende: Prof. Steinke, Prof. Wambach, Workshops, u.a.                  B) Ensemble Projekt                  Lehrende: Prof. Steinke, Prof. Wambach, u.a.                  C) Projekt Ensemble/ Elektronik                  Lehrende: Prof. Neuhaus, Prof. Steinke, u.a.                  D) Projekt Ensemble/ Arbeit mit Komponisten                  Lehrende: Prof. Steinke, u.a.</p> <p>2) Neue Musik Masterseminar: CP 6 K 60 S 120 WL 180                  Lehrende Prof. Steinke, Prof. Wambach, Prof. Reith, Prof. Neuhaus,                  2-mal 120 Min. 2 SWS</p>
<b>Semester / Dauer (Qualitätsniveau)</b>	<p>1) 3.+4. Semester, 2. Studienjahr / je 1 Semester                  2) 3.+4. Semester 2. Studienjahr / 1 Jahr</p>
<b>Turnus</b>	<p>1) Semesterturnus                  2) Jährlich</p>
<b>Teilnehmeranzahl</b>	<p>1) 1-10                  2) Max. 20</p>
<b>Veranstaltungsort</b>	nach Absprache oder Vorlesungsverzeichnis
<b>Modulbeauftragte/r</b>	2) Prof. Wambach, Prof. Steinke
<b>Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls</b>	<p>1) Erarbeitung umfassender Kenntnisse in der Anwendung zeitgenössischer Spieltechniken und stilgerechter Interpretation auf hohem Niveau.                  A) Erlernen einiger der wichtigsten Werke des Solorepertoires zeitgenössischer Musik des jeweiligen Instruments.                  B) Erlernen von Kammermusikwerken verschiedener Stilrichtungen zeitgenössischer Musik in unterschiedlichen Besetzungen.                  C) Erarbeitung eines Kammermusikprogramms zeitgenössischer Musik, das mindestens ein Werk mit Elektronischen Anteilen enthält.                  D) Erarbeitung eines Kammermusikprogramms zeitgenössischer Musik, das mindestens eine Uraufführung enthält. Das neue Werk wird in</p>

	Zusammenarbeit mit dem Komponisten einstudiert.
	2) Im Masterseminar werden verschiedene Problemstellungen im Umgang mit zeitgenössischer Musik fachübergreifend (Musik und Komposition) erörtert und bearbeitet. Hierbei stehen Themen wie Kompositionstechniken, Analyse, Spieltechniken, Notation und Ästhetiken neuer Musik im Zentrum.
<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	Umfassende theoretische und praktische Kenntnisse im Umgang mit zeitgenössischer Musik, tief greifende Kompetenzen für das selbständige Erarbeiten und Aufführen zeitgenössischer Musik auf höchstem Niveau.
<b>Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen</b>	1) Ensembleunterricht, projektbezogener Einzelunterricht (nach Verfügbarkeit). Workshops 2) Seminar
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	1, 2) Beständenes Modul Neue Musik I
<b>Voraussetzung für die CP-Vergabe</b>	Anwesenheit, bestandene Modulabschlussprüfung
<b>Prüfungsformen und -dauer</b>	1) A) Typ A, Vorspiel: 20-30 Min. benotet, Inhalt: Solowerke der Zeitgenössischen Musik (nach 1950), eines der Werke muss nach 1990 komponiert sein. B) Typ A Vorspiel ca. 30 Min. benotet, Inhalt: Kammermusikwerke der Zeitgenössischen Musik (nach 1950), eines der Werke muss nach 1990 komponiert sein. C) Typ B Vorspiel ca. 20-30 Min. benotet, Inhalt: Kammermusikwerke der Zeitgenössischen Musik (nach 1950), mindestens eines der Werke muss Elektronik beinhalten D) Typ B Vorspiel ca. 20-30 Min. benotet, Inhalt: Kammermusikwerke der Zeitgenössischen Musik (nach 1950), mindestens eines der Werke muss eine Uraufführung beinhalten.  2) Typ B: Präsentation <u>und</u> Hausarbeit, Dauer 20 Min. Innerhalb des Masterseminars muss eine Präsentation zu einem vorgegebenen Thema gehalten werden. Umfang der Hausarbeit: 10-15 Seiten, benotet Die Notengenerierung zwischen Hausarbeit und Präsentation erfolgt 1:1
<b>Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge</b>	-
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Literaturhinweise</b>	
<b>Sonstiges</b>	

<b>Modulnummer</b>	
<b>Studiengang</b>	M.Mus. Instrumentalbildung für die Studienrichtungen Kammermusik, Neue Musik, Alte Musik, Musiktheorie, ohne Historische Tasteninstrumente, Klavier, Orgel (A)
<b>Modulname (Modultyp)</b>	<b>Alte Musik II (WP)</b>
<b>Credit Points (CP)</b>	18
<b>Workload (WL)</b>	540
<b>Teilmodulname und Lehrende (mit jeweiligen CP und WL)</b>	<p>1) Alte Musik Praxis 2: CP 12   K 30   S 330   WL 360 Lehrende: Prof. Christian Rieger, Mayumi Hirasaki, Markus Möllenbeck, Wolfgang Kostujak, Prof. Gudrun Heyens, Michael Schmitt-Casdorff, Prof. Michael Niesemann, Prof. Ulrike Volkhard</p> <p>2) Alte Musik Vertiefung 2: CP 6   K 45   S 135   WL 180 Wahl zweier theoretischer Veranstaltungen je 3 CP. Hier können auch Seminare zu Themen alter Musik aus dem Semesterangebot des FB 2 (BA MW) angewählt werden. Dies bedarf der Zustimmung des Modulbeauftragten und des Seminarleiters. Lehrende: Prof. Rieger, Wolfgang Kostujak</p>
<b>Semester / Dauer (Qualitätsniveau)</b>	<p>1) 3.+4. Semester, 2. Studienjahr / 2 Semester, in der Regel 60 Min. 1 SWS</p> <p>2) 3.+4. Semester, 2. Studienjahr / 2-mal 1 Semester, in der Regel 90 Min. 2SWS</p>
<b>Turnus</b>	<p>1) Jährlich</p> <p>2) Semesterturnus</p>
<b>Teilnehmeranzahl</b>	<p>1) Kleingruppe/Kammermusikformation/Orchestergröße/Einzelunterricht</p> <p>2) max. 25</p>
<b>Veranstaltungsort</b>	nach Absprache oder Vorlesungsverzeichnis
<b>Modulbeauftragte/r</b>	Prof. Rieger
<b>Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls</b>	<p>1) Projekte, Kammermusik in hist. Aufführungspraxis, nach Möglichkeit Einzelunterricht auf dem historischen Instrument, Ensemble Folkwang Barock (falls nicht bereits die Pflicht zur Anwahl im Modul Klangkörper besteht)</p> <p>2) Vorlesung zu Spezialthemen alter Musik, Generalbass, Theorie und Praxis historischer Stimmungen, instrumentenspezifische Ornamentikkurse. Erarbeitung umfassender begrifflicher und systematischer Kenntnisse zur „Alten Musik“ und ihrer Aufführungspraxis.</p>
<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	Erlernen umfassender theoretischer und praktischer Fertigkeiten zu Spezialthemen der „alten Musik“. Tief greifende Fähigkeiten für die stilgerechte Interpretation alter Musik auf höchstem Niveau.
<b>Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen</b>	<p>1) Ensembleunterricht, Einzelunterricht, Kleingruppenunterricht u.U. Folkwang Barock</p> <p>2) Vorlesung, Seminar</p>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Bestandenes Modul Alte Musik I
<b>Voraussetzung für die CP-Vergabe</b>	regelmäßige Teilnahme bestandene Modulabschlussprüfung

---

<b>Prüfungsformen und -dauer</b>	1) Typ A: Vorspiel, 20-30 Min. ,benotet, mindestens 2 komplette Werke der alten Musik Kommission: 2 Fachprüfer, 1 fachfremder oder fachverwandter Prüfer 2) Jedes Seminar wird mit einer Prüfung abgeschlossen: Typ B mündliche Prüfung 20 Min <u>oder</u> Typ C Klausur 60 Min., benotet. Inhalt: Unterrichtsinhalte der jeweiligen Veranstaltung Die Notengenerierung innerhalb des Teilmoduls Alte Musik Vertiefung 2 erfolgt 1:1
<b>Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge</b>	-
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Literaturhinweise</b>	
<b>Sonstiges</b>	

<b>Modulnummer</b>	
<b>Studiengang</b>	M.Mus. Instrumentalbildung für die Studienrichtungen Kammermusik, Neue Musik, Alte Musik, Musiktheorie, ohne Historische Tasteninstrumente, Klavier, Orgel (A)
<b>Modulname (Modultyp)</b>	<b>Musiktheorie II (P)</b>
<b>Credit Points (CP)</b>	18
<b>Workload (WL)</b>	540
<b>Teilmodulname und Lehrende (mit jeweiligen CP und WL)</b>	<p>1) Musiktheorie Vertiefung 2: CP 6   K 30   S 150   WL 180 Hier müssen 2 Seminare aus dem Fachbereich 2 Musiktheorie belegt werden (je CP 3 pro Semester).</p> <p>2) Musikwissenschaft 2: CP 8   K 60   S 180   WL 240 Hier müssen zwei Seminare aus dem Angebot des Fachbereichs 2 Musikwissenschaft (MA MW) ausgewählt werden (je CP 4 pro Semester).</p> <p>3) Lecturekonzert 2: 4 CP   K 0   S 120   WL 120 Selbständige Vorbereitung und Durchführung (z. B. begleitet durch den Hauptfachlehrer) eines moderierten Konzertes (Besetzung Solo bis Sextett) oder einer vergleichbaren Veranstaltung (muss vom Modulbeauftragten genehmigt werden) innerhalb eines Semesters.</p>
<b>Semester / Dauer (Qualitätsniveau)</b>	3.+4. Semester, 2. Studienjahr / je 1 Semester
<b>Turnus</b>	Semesterturnus
<b>Teilnehmeranzahl</b>	<p>1) max. 8</p> <p>2) max. 25</p> <p>3) 1</p>
<b>Veranstaltungsort</b>	nach Absprache oder Vorlesungsverzeichnis
<b>Modulbeauftragte/r</b>	Dekan FB 1
<b>Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls</b>	<p>1) Erwerb umfassender Kenntnisse höranalytischen Arbeitens und musikalischer Analyse unterschiedlichster Epochen.</p> <p>2) Erwerb umfassender Kenntnisse der Musikgeschichte. Innerhalb des Teilmoduls Musikwissenschaft 2 muss der Studierende Seminare aus verschiedenen musikwissenschaftlichen Bereichen belegen: z. B. Notation und Editionstechnik, Dramaturgie, etc.</p> <p>3) Der Studierende entwickelt eigenständig ein Konzept für ein moderiertes Konzert, verfasst die Texte und führt das Konzert auf hohem Niveau durch (eigenständiger Vortrag und Vorspiel).</p>
<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	<p>1) Umfassende Fähigkeiten und Strategien musikalischen Hörens, breite Kenntnis von musikalischen Analyseformen und deren Anwendung.</p> <p>2) Breitgefächerte musikwissenschaftliche Kenntnisse, Fähigkeiten selbständig wissenschaftlich zu arbeiten.</p> <p>3) Kompetenzen in der Planung und Durchführung von Projekten, die ein Ineinandergreifen von Musik und Wissenschaft beinhalten.</p>
<b>Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen</b>	<p>1) Gruppenunterricht, Seminar</p> <p>2) Seminar</p>

	3) Eigenarbeit
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Bestandenes Modul Musiktheorie I
<b>Voraussetzung für die CP-Vergabe</b>	Regelmäßige Teilnahme bestandene Modulabschlussprüfung
<b>Prüfungsformen und -dauer</b>	1) Typ B: mündliche Prüfung oder Klausur, Inhalt: Unterrichtsinhalte der belegten Lehrveranstaltungen, benotet 2) Typ C: 1. Seminar: Referat, unbenotet; 2. Seminar: Hausarbeit (Umfang 10-15 Seiten), benotet 3) Typ B: Vorspiel 40-50 Min., Inhalt: verschiedene Werke inklusive Einführung auf musikwissenschaftlichen Niveau, unbenotet
<b>Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge</b>	-
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Literaturhinweise</b>	
<b>Sonstiges</b>	

<b>Modulnummer</b>	
<b>Studiengang</b>	M.Mus. Instrumentalbildung für die Studienrichtungen Kammermusik, Neue Musik, Alte Musik, Musiktheorie, ohne Historische Tasteninstrumente, Klavier, Orgel (A)
<b>Modulname (Modultyp)</b>	<b>Klangkörper II (WP)</b>
<b>Credit Points (CP)</b>	3
<b>Workload (WL)</b>	90
<b>Teilmodulname und Lehrende (mit jeweiligen CP und WL)</b>	Hochschulorchester, Kammerorchester, Folkwang modern, Folkwang Barock, Brassband, Harmonie I je 3 CP Lehrende: Gastdirigenten, Prof. Breiding, Eva Fodor Prof. Houlding, Prof. Ludes, Prof. Rieger Prof. Steinke u.a. Einteilung/ Auswahl: 1 Projekt im 2. Jahr, je nach Angebot des Semesters Kontaktzeit kann je nach Projekt variieren
<b>Semester / Dauer (Qualitätsniveau)</b>	3. oder 4. Semester, 2. Studienjahr / 1 Projekt
<b>Turnus</b>	Projekte unterschiedlicher Länge
<b>Teilnehmeranzahl</b>	14–100
<b>Veranstaltungsort</b>	s. Aushang
<b>Modulbeauftragte/r</b>	Dekan FB 1
<b>Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls</b>	Erarbeitung von Orchesterliteratur, zeitgenössischer Literatur für großes Ensemble und Instrumentengruppen spezifische Literatur
<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	Orchester- und Ensembleerfahrung, je nach Fähigkeit des Studierenden: Übernahme von führenden Positionen.
<b>Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen</b>	Proben und Konzerte
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Bestandenes Modul Klangkörper I
<b>Voraussetzung für die CP-Vergabe</b>	Anwesenheit, Teilnahme an Konzerten, weiteres regelt die Orchesterordnung
<b>Prüfungsformen und -dauer</b>	Typ C: Teilnahme am Abschlusskonzert, unbenotet
<b>Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge</b>	–
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Literaturhinweise</b>	
<b>Sonstiges</b>	

<b>Modulnummer</b>	
<b>Studiengang</b>	M.Mus. Instrumentalbildung für die Studienrichtungen Kammermusik, Neue Musik, Alte Musik, Musiktheorie, ohne Historische Tasteninstrumente, Klavier, Orgel (A)
<b>Modulname (Modultyp)</b>	<b>Hauptfachergänzung II (WP)</b>
<b>Credit Points (CP)</b>	4 (2-mal 2)
<b>Workload (WL)</b>	120 (2-mal 60)
<b>Teilmodulname und Lehrende (mit jeweiligen CP und WL)</b>	<p>Im Verlauf von Hauptfachergänzung I + II sollen alle vier Themenfelder belegt werden:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1) a) Musikvermittlung, oder b) Musikpädagogik</li> <li>2) Berufsfeldergänzung</li> <li>3) angewandte Musikwissenschaft</li> <li>4) Körperarbeit</li> </ol> <p>Im zweiten Jahr müssen 2 Veranstaltungen belegt werden: in der Regel 120 Min. 2 SWS</p> <p>Lehrende: siehe Vorlesungsverzeichnis</p> <p>Für Studienrichtung Musiktheorie ist innerhalb der Module Hauptfachergänzung I und II die Belegung von 2 Veranstaltungen im Themenfeld 2) Pflicht. Diese Veranstaltungen können aus dem Angebot der <i>Optionalen Studien</i> der Stabsstelle <i>Studium und Internationales</i> belegt werden.</p>
<b>Semester / Dauer (Qualitätsniveau)</b>	3.+4. Semester, 2. Studienjahr / 2-mal 1 Semester
<b>Turnus</b>	Semesterturnus
<b>Teilnehmeranzahl</b>	Abhängig von der Wahl
<b>Veranstaltungsort</b>	s. Aushang
<b>Modulbeauftragte/r</b>	Dekan FB1
<b>Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1) Erweiterte Kenntnisse in den Bereichen a) Musikvermittlung und b) Unterrichtsmethoden</li> <li>2) Erweiterte Kenntnisse in den Bereichen Marketing, Beschaffung von Fördergeldern, musikalischen Rechtsangelegenheiten.</li> <li>3) praktische Anwendung von Musikwissenschaft. z. B. Instrumentenbau, Vorbereitung von Gesprächskonzerten, Konzertprojekte mit musikwissenschaftlichen Anteilen etc.</li> <li>4) Kenntnisse im Bereich der Körperarbeit: z. B. Alexandertechnik, Dispokinesis, Feldenkrais etc.</li> </ol>
<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	<p>Vertiefende Kenntnisse und Erlernen von facherweiternden Kompetenzen</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1)a) Kompetenzen zur Durchführungen von musikvermittelnden Veranstaltungen für alle Altersgruppen, b) Grundlegende Kenntnisse von Didaktik und Unterrichtsmethoden</li> <li>2) Erwerb von Kenntnissen, die für die Vermarktung und Organisation im selbständigen Musikbetrieb grundlegend sind.</li> <li>3) Vertiefung von musikwissenschaftlichen Kenntnissen und deren Anwendung</li> </ol>



---

	im praktischen Musikbetrieb. 4) Kenntnisse zur Verbesserung des Umgangs mit dem Körper beim Musizieren
<b>Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen</b>	je nach Wahl: praktische/theoretische Übung, Seminar, Vorlesung,
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	-
<b>Voraussetzung für die CP-Vergabe</b>	Teilnahme, bestandene Modulabschlussprüfung
<b>Prüfungsformen und -dauer</b>	Typ C: Je nach Auswahl: Klausur, mündl. Prüfung, Referat oder praktische Prüfung, unbenotet
<b>Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge</b>	Abhängig von der Auswahl
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Literaturhinweise</b>	
<b>Sonstiges</b>	

<b>Modulnummer</b>	
<b>Studiengang</b>	M.Mus. Instrumentalbildung für die Studienrichtungen Kammermusik, Neue Musik, Alte Musik, Musiktheorie, ohne Historische Tasteninstrumente, Klavier, Orgel (A)
<b>Modulname (Modultyp)</b>	<b>Masterprojekt (P)</b>
<b>Credit Points (CP)</b>	19
<b>Workload (WL)</b>	570
<b>Teilmodulname und Lehrende (mit jeweiligen CP und WL)</b>	CP 19   K O   S 570   WL 570 Durch den Studierenden entwickeltes und erarbeitetes anspruchsvolles Projekt (vom Hauptfachlehrer und/ oder den Lehrenden der Studienrichtung begleitet), in dem das Hauptfach und/ oder die Studienrichtung im Mittelpunkt steht. Der Projektinhalt ist vor der Anmeldung zum Modul Masterprojekt durch den Prüfungsausschuss zu genehmigen.
<b>Semester / Dauer (Qualitätsniveau)</b>	3.+4. Semester, 2. Studienjahr / 1 Jahr
<b>Turnus</b>	Jährlich
<b>Teilnehmeranzahl</b>	1 (In begründeten Ausnahmefälle ist die Arbeit in Kleingruppen zulässig, dies bedarf einer Zustimmung des Prüfungsausschusses)
<b>Veranstaltungsort</b>	Nach Absprache
<b>Modulbeauftragte/r</b>	Dekan FB 1
<b>Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls</b>	Eigenständige Erarbeitung und ausführliche Verschriftlichung eines Projektkonzeptes, Selbständige Durchführung dieses Projektes. Beispiele möglicher Projekte: a) Konzeption, Organisation und Durchführung eines Konzeptkonzertes inklusive Erstellung von Werbematerial (Konzeptbeschreibung für mögliche Veranstalter, Flyer, Plakate etc.) und Programmheften. b) Entwicklung und Durchführung einer Lecture Recital mit dem Focus auf die Studienrichtung c) Verfassen einer größeren wissenschaftlichen Arbeit, die eine Problemstellung und ein bestimmtes Repertoire das Hauptfach betreffend bearbeitet.
<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	Umfassende Kompetenzen zur Planung, zeitlichen Strukturierung und Durchführung eigener Projekte. Vertiefende Auseinandersetzung mit dem Hauptfachinstrument und/ oder der Studienrichtung.
<b>Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen</b>	Selbständiges Arbeiten betreut durch einen Tutor (z. B. Hauptfachlehrer)
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Erarbeitung eines schriftlichen Konzeptes und Verlaufsplanes zur Vorlage vor dem Prüfungsausschuss (2-5 Seiten), Genehmigung des Projektes durch den Prüfungsausschuss.
<b>Voraussetzung für die CP-Vergabe</b>	Bestehen der Masterprüfung
<b>Prüfungsformen und -dauer</b>	Typ A oder Typ A <u>und</u> B

	<p>Abhängig vom Projekt: Der Prüfungsausschuss legt basierend auf dem vorgestellten Konzept die detaillierte Prüfungsform und die Gewichtung zwischen theoretischen und praktischen Teilen (Vorspiel) fest. Die Dauer des praktischen Teils muss 45-60 Min. betragen. Inhalt: In den Modulabschlussprüfungen der Module Hauptfach I (1. Studienjahr) und II (2. Studienjahr) und Masterprojekt müssen insgesamt 3 Stilepochen abgedeckt sein. Ein Werk davon sollte nach 1950 komponiert worden sein. Das Programm muss ein großes Konzert beinhalten.</p> <p>Mögliche Prüfungsformen werden an Hand der oben gegebenen Beispiele dargestellt:</p> <p>a) Typ A Vorspiel des Konzertes 60 Min., benotet <u>und</u> Typ B Präsentation des Konzeptes und der Begleitmaterialien, Dauer 15-25 Min., benotet</p> <p>b) Typ A Praktische Prüfung: Vorspiel und Vortrag, Dauer ca. 70-85 Min. (Verhältnis Vorspiel zu Vortrag: 2:1), benotet</p> <p>c) Typ A Vorspiel: ca. 45 Min., das in der Arbeit bearbeitete Repertoire muss Vorgetragen werden, benotet <u>und</u> Typ B schriftliche Arbeit, Umfang: 20-25 Seiten, benotet</p>
Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge	–
Sprache	deutsch
Literaturhinweise	
Sonstiges	